



AT Excellence Original-Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Zu dieser Anleitung	3
1.2	Copyright / Urheberrecht	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.4	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.5	Verwendete Symbole	4
2	Sicherheitshinweise	5
2.1	Betreiberpflichten	5
2.2	Bedienerpflichten	5
2.3	Anforderung an die Qualifikation des Personals	5
2.4	Elektrische Gefahren	6
2.5	Wartung, Reparatur und Ersatzteile	6
3	Gerätebeschreibung	7
3.1	Funktionsbeschreibung	7
3.2	Übersicht	7
3.3	Bedienfeld	7
3.4	Technische Daten	8
4	Inbetriebnahme	9
4.1	Gerät aufstellen	9
4.2	Gerät anschließen	9
4.2.1	Wasseranschluss	10
4.2.2	Elektroanschluss	11
4.3	Wiederinbetriebnahme nach Konservierung	11
4.4	Konservierung prüfen	11
5	Betrieb	12
5.1	Gerät einschalten	12
5.2	Gerät ausschalten	12
6	Meldungen	13
6.1	Warnungen	13
6.2	Fehler	13
6.3	Fehlerspeicher	14
6.4	Fehlermeldungen an der Spülmaschine	14
7	Reinigung und Wartung	15
7.1	Netzanschlussleitung ersetzen	15
7.2	Gerät reinigen	15
7.3	Rohrbelüfter reinigen und entkalken	15
7.4	Aktivkohlefilter wechseln	16
8	Demontage und Entsorgung	17
8.1	Gerät für Betriebspausen außer Betrieb nehmen	17
8.2	Entsorgung	17

1 Einleitung

1.1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen für den sicheren Betrieb des Gerätes. Sie ist Bestandteil des Gerätes und ist für den Bediener zugänglich aufzubewahren. Um mit dem Gerät sicher arbeiten zu können, sind die angegebenen Sicherheits- und Bedienungshinweise einzuhalten. Darüber hinaus sind die geltenden, nationalen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

1.2 Copyright / Urheberrecht

Die Anleitung ist urheberrechtlich für den Hersteller geschützt.

Die Anleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen bzw. Zeichnungsausschnitte technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Die Anfertigung von Kopien - auch auszugsweise - ist dem Betreiber des Geräts ausdrücklich nur zur internen Verwendung im Zusammenhang mit dem Betrieb des Geräts gestattet. Aus Zuwiderhandlungen entsteht ein Schadenersatzanspruch des Herstellers. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Technische Änderungen vorbehalten

© 2023 by Winterhalter Gastronom GmbH

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät dient der Aufbereitung (Demineralisierung) von kaltem Rohwasser (max. 35°C) für die anschließende Verwendung in gewerblichen Spülmaschinen. Das Gerät reduziert den Gesamtsalzgehalt des Rohwassers.
- Das Gerät darf nur in Verbindung mit einer gewerblichen Spülmaschine, welche die Anforderungen der DIN EN 61770 erfüllt, verwendet werden.
- Alle Komponenten der Spülmaschine, die mit Wasser in Berührung kommen, müssen für Osmosewasser geeignet sein. Die Verwendung von Buntmetallen ist nicht gestattet. Nur Kunststoffteile und Edelstahlteile dürfen verwendet werden.
- Das Gerät nur so betreiben, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist.
- Das Gerät ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.

1.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Das aufbereitete Wasser darf nicht als Trinkwasser oder Lebensmittel verwendet werden.
- Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten vornehmen.
- Winterhalter Gastronom GmbH übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden, wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

1.5 Verwendete Symbole

- Dieses Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen.
 - ⇒ Dieses Symbol kennzeichnet Ergebnisse der Handlungen.
- Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.

Hinweis: Kennzeichnet eine zusätzliche, wichtige Information.

Folgendes Symbol verweist auf weiterführende Informationen: ▶ Seite 5

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



VORSICHT

Art und Quelle der Gefahr

Folgen der Gefahr

- Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

Die Gefahrenstufe ist durch das Signalwort gekennzeichnet.



GEFAHR

Das Signalwort GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führt.



WARNUNG

Das Signalwort WARNUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahr, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.



VORSICHT

Das Signalwort VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahr, deren Nichtbeachtung zu leichten bis mäßigen Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Das Signalwort HINWEIS kennzeichnet mögliche Sachschäden.

2 Sicherheitshinweise

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Winterhalter Gastronom GmbH.

2.1 Betreiberpflichten

Das Gerät wird in gastronomischen und artverwandten Betrieben (Bäckerei, Metzgerei, ...) verwendet. Der Betreiber unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung, müssen die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Um einen sicheren Umgang mit dem Gerät zu gewährleisten, muss der Betreiber folgende Maßnahmen ergreifen:

- Gerät gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen lassen.
- Informationen über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen dem Bediener bereitstellen.
- Sicherstellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden und im Umgang mit dem Gerät geschult sind.
- Bediener auf Sicherheitshinweise hinweisen und über mögliche Gefahren informieren. Schulungen regelmäßig wiederholen, um Unfälle zu vermeiden.
- In Bedienung und Arbeitsweise des Geräts durch Winterhalter-Kundendienst oder Fachhändler einweisen lassen.
- Die Anleitungen dem Bediener bereitstellen und aufbewahren.
- Gerät nur in technisch und hygienisch einwandfreiem Zustand betreiben.

2.2 Bedienerpflichten

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung, müssen die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Insbesondere gilt, dass der Bediener folgende Maßnahmen ergreift:

- Geltende Arbeitsschutzbestimmungen einhalten.
- Die zugewiesenen Zuständigkeiten für die Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung ordnungsgemäß wahrnehmen.
- Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen.
- Nur nach Schulung mit dem Gerät arbeiten.
- Gerät nur in technisch und hygienisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Für Sauberkeit und Ordnung im Geräteumfeld sorgen.
- Aufbereitetes Wasser niemals trinken.

2.3 Anforderung an die Qualifikation des Personals

Tätigkeit	Nutzergruppe	Qualifikation / Ausbildung
Anschluss an das elektrische Netz	Fachpersonal	Autorisierte Elektrofachkraft oder Person mit vergleichbarer Qualifikation
Installation, erste Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur, Wiederinbetriebnahme	Fachpersonal	Elektrofachkraft mit Winterhalter-Schulung oder Winterhalter Servicetechniker mit Schulung als Elektrofachkraft oder Person mit vergleichbarer Qualifikation
Bedienung, Reinigung und Wartung im Rahmen des täglichen Betriebs	Erwachsene	Einweisung und Gefahrenbelehrung durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung (Kurzanleitung und Sicherheitshinweise)
	Jugendliche ab 14 Jahre	Einweisung und Gefahrenbelehrung durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung (Kurzanleitung und Sicherheitshinweise) Unter Aufsicht
	Kinder unter 14 Jahre	Nicht erlaubt

2.4 Elektrische Gefahren

- Der Anschluss an das elektrische Netz darf nur durch einen vom Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage, Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur qualifizierte Fachkräfte ausführen. Dabei müssen die Sicherheitsregeln der Elektrotechnik eingehalten werden, um Stromunfälle zu vermeiden:
 - Allpolig freischalten.
 - Gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Spannungsfreiheit feststellen.
 - Erden und Kurzschließen.
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Keine Verkleidungen öffnen, wenn dazu ein Werkzeug benötigt wird. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Winterhalter kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).
- Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch Winterhalter, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H075RN-F oder gleichwertig sein.
- Berühren von spannungsführenden Bauteilen kann zum Tod durch elektrischen Schlag führen. Bei Defekten oder Beschädigungen an elektrischen Bauteilen / Leitungen oder deren Isolation die Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur durch eine Fachkraft veranlassen.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen einstecken oder ausstecken.
- Netzstecker am Stecker, nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen.

2.5 Wartung, Reparatur und Ersatzteile

- Ausschließlich Servicetechniker, die von Winterhalter geschult und autorisiert sind, dürfen Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Winterhalter nicht haftet.
- Nur Original-Ersatzteile von Winterhalter für Wartungsarbeiten und Reparaturen verwenden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung. Entscheidend hierfür sind die Angaben im Ersatzteilkatalog.
- Bauseitige Wasser- und Stromleitungsstörungen durch einen Installateur oder Elektriker beheben lassen. Andere Störungen durch einen autorisierten Servicetechniker oder Händler beheben lassen.

3 Gerätebeschreibung

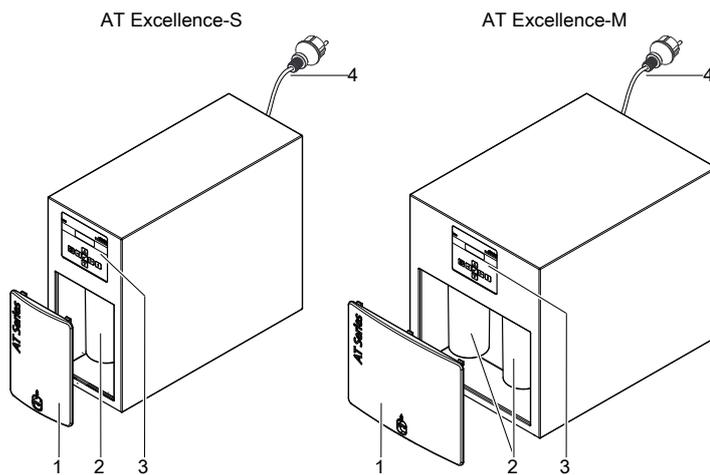
3.1 Funktionsbeschreibung

Die Wasseraufbereitung dieses Gerätes beruht auf dem Prinzip der Umkehrosmose (mechanische Filtration). Das Wasser durchläuft einen Aktivkohlefilter, der Chlor und Sedimente herausfiltert und wird dann mit hohem Druck durch mehrere Membranen gepresst, so dass nahezu alle Inhaltsstoffe entfernt werden.

Sobald die angeschlossene Spülmaschine Wasser anfordert, springt das Gerät in den Modus AquaOpt und produziert Osmosewasser.

Hinweis: Gerät für optimale Ausbeute an gewerblichen Spülmaschinen mit druckunabhängigem Boiler betreiben. Beim Betrieb an Spülmaschinen mit Druckboiler in Verbindung mit einem Membrandruckkessel reduziert sich die Ausbeute und die Befüllzeit der Spülmaschine verlängert sich.

3.2 Übersicht



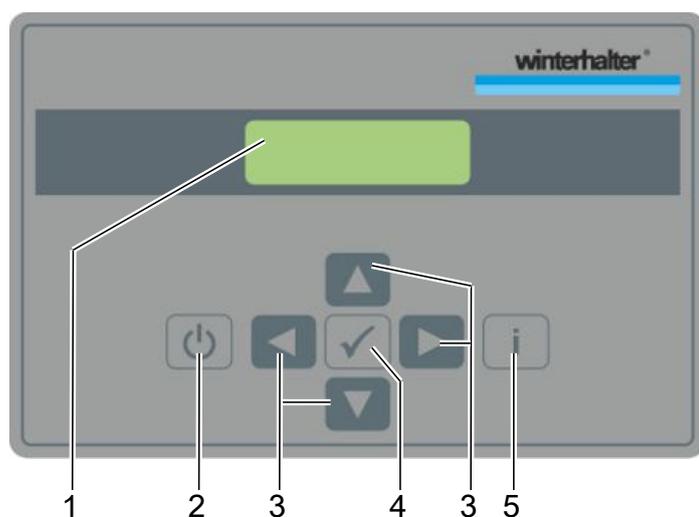
Pos.	Bezeichnung
1	Filterabdeckung
2	Aktivkohlefilter (Filter AC-M)
3	Bedienfeld
4	Netzanschlussleitung

Hinweis: Gerät nicht an der Filterabdeckung (1) anheben.

AquaOpt

AquaOpt garantiert, dass zum Spülen immer eine festgelegte Wasserqualität zur Verfügung steht. Wasser, das nicht dieser Qualität entspricht, wird automatisch in den Ablauf geleitet. Wassermenge und Ausspülzeit sind abhängig von der gewählten Wasserqualität und der Stillstandszeit des Gerätes. Die Wasserqualität kann vom Servicetechniker festgelegt werden (good, better, best).

3.3 Bedienfeld



Pos.	Bezeichnung
1	Display
2	Ein-/Austaste
3	Tasten für die Navigation innerhalb der Menüs
4	Bestätigungstaste
5	Infotaste (Anzeige von Zusatzinformationen)

Display

Farbe	Bedeutung
Grün	Gerät ist betriebsbereit (Stand-by Modus).
Blau	Gerät ist im Modus AquaOpt oder produziert Osmosewasser.
Gelb	Warnung liegt vor, Betrieb weiterhin möglich
Rot	Fehler liegt vor, Gerät produziert kein Osmosewasser mehr
Unbeleuchtet	Gerät ist ausgeschaltet.

3.4 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	
		AT Excellence-S	AT Excellence-M
Höhe	mm		420
Breite	mm	205	365
Tiefe	mm		490
IP-Schutzart			IPX5
Gewicht	kg	19	33
Geräuschemission	dB	<55	<62
Kapazität Aktivkohlefilter (1 mg/l Cl ₂)	m ³		5,0
Volumenstrom Osmosewasser bei 15 °C Zulaufwassertemperatur	l/h	min. 90	min. 180

Die Ausbeute ist abhängig von der Gesamthärte (°dH) und der Leitfähigkeit (µS/cm) des Rohwassers. Bei der Inbetriebnahme baut der autorisierte Servicetechniker die passende Kapillare im Geräteinneren ein.

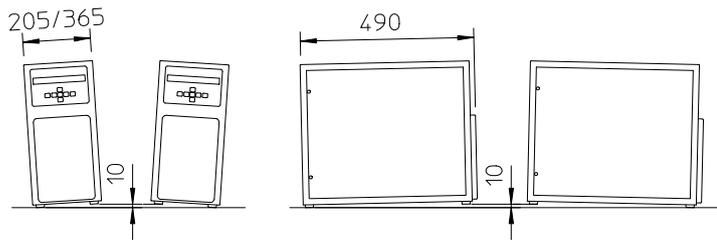
Betriebsbedingungen

Bezeichnung	Einheit	Wert
Temperatur am Aufstellort	°C	0 - 40
Relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellort	%	< 95
Lagertemperatur in konserviertem Zustand	°C	>-10
Maximale Höhe des Aufstellortes über dem Meeresspiegel	m	3000

4 Inbetriebnahme

Gerät durch autorisierten Servicetechniker in Betrieb nehmen lassen.

4.1 Gerät aufstellen

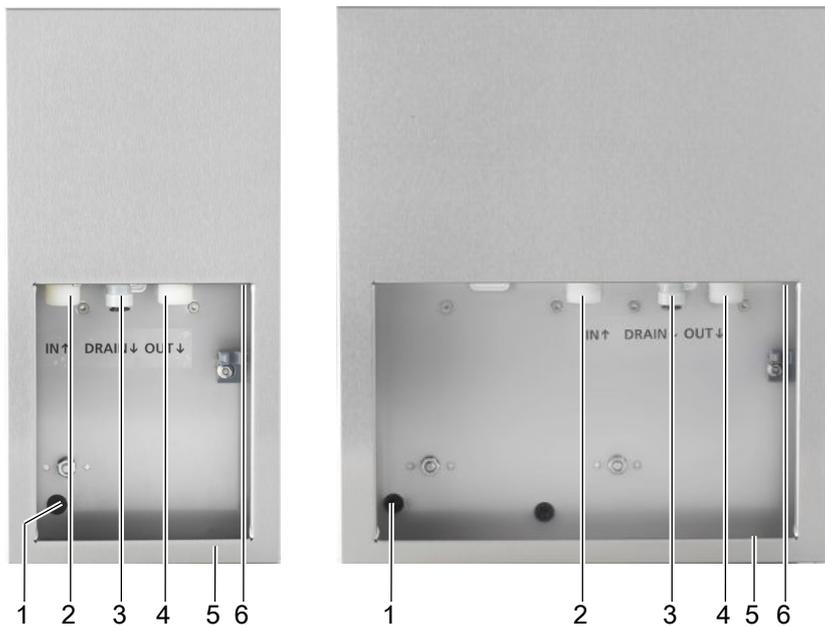


- Gerät stehend einbauen.
- Gerät mit einer Wasserwaage waagrecht ausrichten (maximal zulässige Schrägstellung: 10 mm).

Der Aufstellort muss frostgeschützt sein, damit wasserführende Systeme nicht einfrieren.

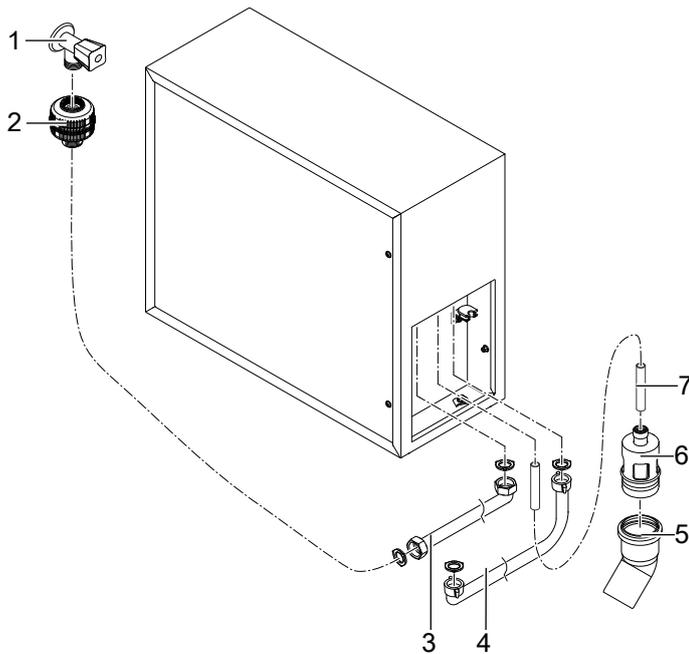
4.2 Gerät anschließen

Das Gerät muss durch einen zugelassenen Fachbetrieb gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.



Pos.	Bezeichnung
1	Einführung Datenleitung zur Spülmaschine (Option)
2	Anschluss für Zulaufschlauch, G 3/4" Außengewinde
3	Anschluss für Abwasserschlauch, DN 10
4	Anschluss für Permeatschlauch (Osmosewasser an Spülmaschine), G 3/4" Außengewinde
5	Anschluss für bauseitiges Potentialausgleichssystem
6	Netzanschluss

4.2.1 Wasseranschluss



Zulaufschlauch anschließen

Wichtige Hinweise:

- Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Nur den mitgelieferten Zulaufschlauch verwenden. Alte, vorhandene Zulaufschläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Zulaufschlauch beim Verlegen nicht abknicken.
- Schmutzfänger und Rückflussverhinderer für Flüssigkeiten der Kategorie 2 einbauen.

Hinweis: Bei Winterhalter Spülmaschinen ist ein Schmutzfänger mit integriertem Rückflussverhinderer Typ EB für Flüssigkeiten der Kategorie 2 im Lieferumfang enthalten.

- Grenzwerte für das Rohwasser beachten.
- Zulaufschlauch (3) an Gerät anschließen.
- Schmutzfänger (2) und Rückflussverhinderer an der bauseitigen Wasserzufuhr (1) anschließen.
- Zulaufschlauch (3) an Schmutzfänger (2) anschließen.
- Schlauch von der Spülmaschine (4) am Anschluss für Osmosewasser anschließen.
- Wasserzufuhr (1) aufdrehen und prüfen, ob die Anschlüsse dicht sind.

Gerät an Abwasser anschließen

- Abwasserschlauch (7) an Gerät anschließen.
- Abwasserschlauch (7) an Abwasserbelüftung (6) anschließen.
- Abwasserbelüftung (6) an bauseitigen Abwasseranschluss (5) anschließen.

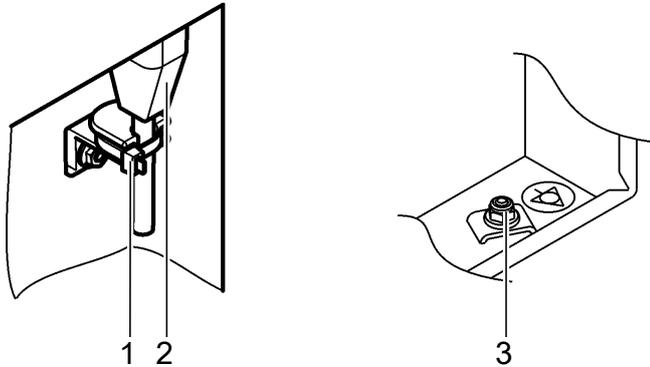
Anforderungen an Rohwasser

- Die Qualität des Rohwassers muss den Anforderungen der deutschen Trinkwasserverordnung entsprechen.
- Folgende Grenzwerte müssen eingehalten werden:

Bezeichnung	Einheit	AT Excellence-S	AT Excellence-M
Zulaufwassertemperatur	°C		max. 35
Durchflussmenge	l/h	min. 360	min. 720
Mindestfließdruck	kPa (bar)	120 (1,2)	150 (1,5)
Eingangsdruck	kPa (bar)		max. 1000 (10,0)
Gesamthärte (GH)	°dH		max. 35
Elektrische Leitfähigkeit (bei 25 °C)	µS/cm		<1200
Chlor	mg/l		<0,2
Silikat (als SiO ₂)	mg/l		<30

4.2.2 Elektroanschluss

- Nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
- Fehlerstrom-Schutzschalter mit Auslösestrom von 30 mA in die elektrische Zuleitung einbauen.
- Gemäß Angaben auf dem Typenschild installieren.
- Nur für Japan und Mexiko:
Netzanschlussleitung fest anschließen oder passenden Stecker montieren.



Netzanschlussleitung anschließen

- Netzanschlussleitung (2) am Gerät und der bauseitigen Steckdose einstecken.
- Netzanschlussleitung mit Kabelbinder (1) zur Zugentlastung am Gerät befestigen.
- Gerät über Anschlussschraube (3) an der Rückseite des Geräts in das bauseitige Potentialausgleichssystem einbinden.

Bezeichnung	Einheit	AT Excellence-S	AT Excellence-M
Spannung	V	200-240	
Stromaufnahme bei 50 Hz	A	1,4-2,0	2,9-4,0
Stromaufnahme bei 60 Hz	A	1,4-1,5	2,7-3,0
Leistung bei 50 Hz	W	230-310	450-670
Leistung bei 60 Hz	W	250-320	500-650
Sicherung elektronisches Bedienfeld	A	6,3	

4.3 Wiederinbetriebnahme nach Konservierung

Vor der Wiederinbetriebnahme nach einer Konservierung, muss das Konservierungsmittel ausgespült werden.

- Autorisierten Servicetechniker mit Wiederinbetriebnahme beauftragen.

4.4 Konservierung prüfen

Wenn das Gerät konserviert wurde, ist das Display unbeleuchtet. Die restliche Konservierungszeit kann wie folgt angezeigt werden:

- Um Konservierung zu prüfen, Taste  drücken.
 - ⇒ Status der Konservierung wird angezeigt.
 - ⇒ Nach 5 Sekunden schaltet das Gerät automatisch aus.

Displayanzeige	Bedeutung
 Konserviert! 200 Tage	Inbetriebnahme: Service rufen!
 Konservierung -3 Tage	Konservierungszeit überschritten ➤ Autorisierten Servicetechniker mit erneuter Konservierung beauftragen.

5 Betrieb

Zur Pflege der Membranen spült das Gerät im Standby-Modus alle 2 Stunden automatisch (auch in ausgeschaltetem Zustand), daher muss das Gerät permanent an die Strom- und Wasserzufuhr angeschlossen sein.

5.1 Gerät einschalten

AT-Serie
Excellence-S

AT-Serie
Excellence-M

- Taste  drücken.
 - ⇒ Display leuchtet grün.
 - ⇒ Gerät ist im Standby-Modus.

Programme

Piktogramm / Programm	Bedeutung
 AquaOpt	Wasser von zu niedriger Qualität wird in den Ablauf geleitet.
 Osmosewasser	Osmosewasser wird produziert.
 Wasserqualität	Nach der Produktion von Osmosewasser, wird die Wasserqualität einige Sekunden am Display angezeigt (je mehr Sterne, desto besser die Wasserqualität). Die Wasserqualität ist abhängig vom Zustand der Membranen.

5.2 Gerät ausschalten

- Taste  drücken.
 - ⇒ Display ist unbeleuchtet.

6 Meldungen

Bei nicht behebbaren Störungen:

- Gerät ausschalten.
- Bauseitige Wasserzufuhr schließen.
- Netzstecker ziehen.
- Autorisierten Servicetechniker beauftragen.

6.1 Warnungen

Bei Warnungen leuchtet das Display gelb und der Betrieb ist weiterhin möglich. Im Modus AquaOpt und während der Produktion von Osmosewasser leuchtet das Display trotz Warnung blau.

Wenn mehrere Warnungen gleichzeitig auftreten, werden die Piktogramme abwechselnd angezeigt.

- Für zusätzliche Information zu angezeigter Warnung Taste  drücken.

Piktogramm / Ursache	Abhilfe
 Filter tauschen! Aktivkohlefilter erschöpft (AT-Excellence S)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktivkohlefilter wechseln.
 Filter links tauschen!  Filter rechts tauschen! Aktivkohlefilter erschöpft (AT-Excellence M)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angezeigten Aktivkohlefilter wechseln.
 Konservierung -3 Tage Konservierungszeit überschritten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Autorisierten Servicetechniker mit erneuter Konservierung beauftragen.
 Konservierung erforderlich Gerät ohne Konservierung mindestens 28 Tage ohne Wasseranschluss und Strom	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Autorisierten Servicetechniker mit erneuter Konservierung beauftragen.
 Service rufen!	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fehlercode aufrufen und autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen. ➤ Bei EVT24 autorisierten Servicetechniker mit Wechsel der Membranen beauftragen. ➤ Bei EVT26, autorisierten Servicetechniker mit Reinigen der Membranen beauftragen.

6.2 Fehler

Bei Fehlern leuchtet das Display rot und die Produktion von Osmosewasser wird gestoppt.

Wenn mehrere Fehler gleichzeitig auftreten, werden die Piktogramme abwechselnd angezeigt.

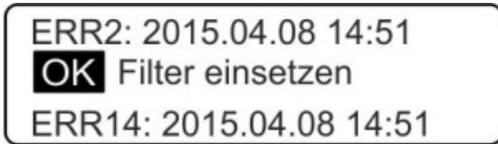
- Für zusätzliche Information zu angezeigter Warnung Taste  drücken.

Piktogramm / Ursache	Abhilfe
 Filter einsetzen! Aktivkohlefilter nicht eingesetzt (AT-Excellence S)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktivkohlefilter einsetzen.
 Filter links einsetzen!  Filter rechts einsetzen! Aktivkohlefilter nicht eingesetzt (AT-Excellence M)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angezeigten Aktivkohlefilter einsetzen.
 Wasserdruck zu niedrig! Bauseiter Eingangsdruck zu Beginn der Wasserproduktion zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Prüfen, ob Wasserabsperrentil geöffnet ist. ➤ Wenn Fehler nach Öffnen des Wasserabsperrentils weiterhin vorliegt, autorisierten Servicetechniker mit Fehlerbehebung beauftragen.
 Service rufen!	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bauseitiges Wasserabsperrentil schließen. ➤ Gerät ausschalten. ➤ Autorisierten Servicetechniker mit Fehlerbehebung beauftragen.

6.3 Fehlerspeicher

Im Fehlerspeicher werden alle Warnungen und Fehler (max. 80 Einträge) zweizeilig mit folgenden Informationen gespeichert:

- Fehlercode
- Datum
- Uhrzeit
- Fehlertext



Anzeige	Bedeutung
EVT	Warnung
ERR	Fehler
OK	Fehler behoben

- Um Fehlerspeicher aufzurufen, Taste drücken.
- Wenn eine Warnung oder ein Fehler angezeigt wird, Taste zweimal drücken, um Fehlerspeicher aufzurufen.
- Mit Tasten und durch die Einträge scrollen.
- Um Fehlerspeicher zu verlassen, zweimal Taste drücken.

6.4 Fehlermeldungen an der Spülmaschine

Wenn das Gerät mit einer Winterhalter Spülmaschine verbunden ist, werden Meldungen auch im Display der Spülmaschine angezeigt.

Piktogramm	Spülmaschine
	<ul style="list-style-type: none"> – UC-Serie (03/2016 - 09/2018) – PT-Serie (11/2017 - 06/2021)
	<ul style="list-style-type: none"> – UC-Serie V02 (10/2018 - ...) – PT-Serie V02 (07/2021 - ...)

- Datenleitung von Gerät zu Spülmaschine von autorisiertem Servicetechniker anschließen lassen.

7 Reinigung und Wartung

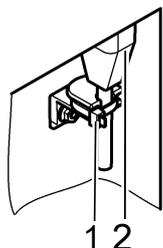
Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleifen oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen. Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

Verschleißteile sind z. B.:

- Aktivkohlefilter
- Membranen

7.1 Netzanschlussleitung ersetzen

Netzanschlussleitung muss vom Typ H05RN-F oder gleichwertig sein.



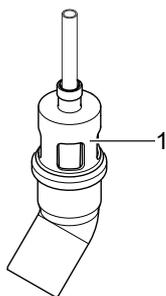
- Beschädigte Netzanschlussleitung durch Winterhalter-Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen lassen.
- Netzanschlussleitung (2) am Gerät und der bauseitigen Steckdose einstecken.
- Netzanschlussleitung mit Kabelbinder (1) zur Zugentlastung am Gerät befestigen.

7.2 Gerät reinigen

Folgende Hilfsmittel dürfen **nicht** für die Reinigung verwendet werden:

- Hochdruckreiniger, Dampfstrahler
- Chlor- und säurehaltige Reiniger
- Metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel
- Gerät und unmittelbare Umgebung (Wände, Fußböden) nicht mit einem Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger abspritzen.
- Sicherstellen, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau des Geräts nicht geflutet wird.
- Bedienfeld und Filterabdeckung mit feuchtem Tuch reinigen.
- Edelstahlverkleidungen mit einem Edelstahlreiniger reinigen.

7.3 Rohrbelüfter reinigen und entkalken



- Rohrbelüfter (1) halbjährlich auf Verschmutzung und Verkalkung prüfen.
- Bei Bedarf reinigen und mit handelsüblichem Entkalkungsmittel entkalken.

7.4 Aktivkohlefilter wechseln



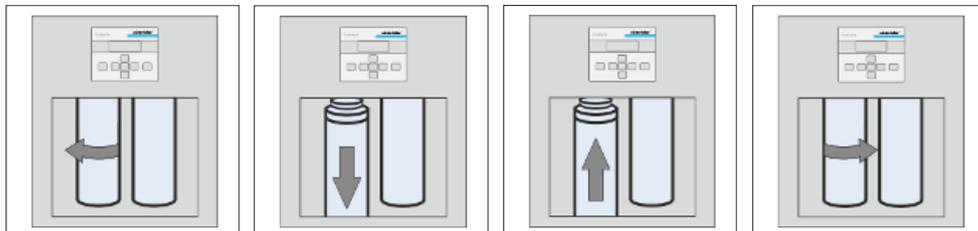
HINWEIS

Beschädigte Membranen und zu geringer Wasserdurchfluss durch veralteten Aktivkohlefilter

Wenn der Aktivkohlefilter nicht rechtzeitig gewechselt wird, verschlechtern sich Wasserqualität und Spülergebnis.

- Aktivkohlefilter mindestens jährlich und bei Meldung am Display wechseln.

Hinweis: Beim Aktivkohlefilterwechsel treten geringe Mengen Wasser aus.



- Filterabdeckung an Gerätevorderseite abnehmen.
- Filterpatrone ausdrehen und aus der Halterung nehmen.
- Neue Filterpatrone in die Halterung drücken und bis zum Anschlag eindrehen.
 - ⇒ Gerät spült automatisch (ca. 1 Minute).
- Filterabdeckung einsetzen.

8 Demontage und Entsorgung

8.1 Gerät für Betriebspausen außer Betrieb nehmen

Betriebspausen bis zu 4 Wochen

Das Gerät muss permanent an die Strom- und Wasserzufuhr angeschlossen sein.

Zur Pflege der Membranen erfolgt im Standby-Modus alle 2 Stunden eine automatische Spülung.

Betriebspausen über 4 Wochen

- Autorisierten Servicetechniker mit der Konservierung der Membranen beauftragen.

Hinweis: Die maximale Konservierungszeit der Membranen des Umkehrosmosemoduls beträgt 9 Monate, danach muss die Konservierung erneuert werden. In konserviertem Zustand kann das Gerät bei Temperaturen bis -10 °C gelagert werden.

8.2 Entsorgung

Falsche oder nachlässige Entsorgung kann erhebliche Umweltverschmutzung / Umweltschäden verursachen.



- Bei Gefahrstoffen die Entsorgungsvorschriften der Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Entsorgung entsprechend den national geltenden Bestimmungen.

Winterhalter Gastronom GmbH
Gewerbliche Spülsysteme

Winterhalterstr. 2-12
88074 Meckenbeuren
Deutschland

Tel. + 49 7542 402-0

www.winterhalter.de
info@winterhalter.de

Winterhalter Gastronom GmbH
Commercial Dishwashing Systems

Winterhalterstr. 2-12
88074 Meckenbeuren
Germany

Telephone: +49 (0) 7542 4 02-0

www.winterhalter.com
info@winterhalter.com